

Abschied von Oskar: WirGarten Fulda trauert um beliebten Wallaby!

Im Wirgarten Fulda trauert man um Wallaby Oskar, der am 3. März 2025 starb. Der Tierpark öffnete nach der Winterpause und plant neue Tiere.



Im Wirgarten Fulda, einer neu gestalteten Tierpark-Betriebsstätte, gab es in den letzten Tagen traurige Nachrichten. Oskar, ein Wallaby, das bei Besuchern und dem Team sehr beliebt war, ist am Montag, den 3. März 2025, verstorben. Dies geschah nur wenige Monate nach dem Tod seiner Partnerin Luisa im Juli 2024. Oskar wurde ungefähr 15 Jahre alt, was der typischen Lebenserwartung für Wallabys entspricht. Die Leitung des Wirgartens hat den Verlust auf der sozialen Plattform Instagram bekannt gegeben und ihre Trauer geteilt. Laut **Fuldaer Zeitung** lebten die beiden Wallabys mindestens zehn Jahre in Fulda und waren zuvor im Heimattiergarten untergebracht.

Der Wirgarten Fulda hat am 1. Februar 2025 nach einer Winterpause seine Türen wieder geöffnet. Einige Bereiche des Parks bleiben jedoch geschlossen, um die Gefahr der Maul- und Klauenseuche zu reduzieren. Neu im Wirgarten sind zwei Deutsche Gelbe Puten, die den Besuchern eine erweiterte Tiererfahrung bieten. Rieke Trittin, die Leiterin des Wirgartens, betont die Bedeutung, künftig neue Tiere anzuschaffen, idealerweise weitere Kängurus, da diese Art Gesellschaft benötigt.

Neues Konzept im Wirgarten

Der Wirgarten wurde zuvor als „Heimattiergarten“ geführt und am 21. Oktober 2023 unter dem neuen Namen eröffnet. Laut **ffh.de** stand der Tierpark ehemals kurz vor der Schließung aufgrund finanzieller Probleme und nicht artgerechter Tierhaltung. Der Umbenennung und Umgestaltung des Parks kamen die Stadt Fulda, das Umweltzentrum, die Kinderakademie und der Heimattiergarten-Verein zu Hilfe.

Eine wesentliche Neuerung ist das Konzept, bei dem Tiere selbst entscheiden können, ob sie Kontakt zu Besuchern suchen wollen. Anders als zuvor werden die Tiere nicht mehr aktiv mit Futter angelockt, sondern haben die Freiheit, sich zurückzuziehen, wenn sie nicht gestreichelt werden möchten. Diese Änderungen zielen darauf ab, den Tieren ein artgerechteres Leben zu ermöglichen.

Pädagogische Angebote für Kinder

Der Wirgarten hat auch einen starken pädagogischen Anspruch, um Kinder an heimische Nutztiere heranzuführen. Verschiedene Programme, wie zum Beispiel „Tierisch beste Freunde“, bieten eine Art Tierpfleger-Ausbildung für Kinder und Jugendliche an. Diese Programme sind auf die Bedürfnisse von Schulklassen, Kitas und sozialen Gruppen zugeschnitten und finden dienstags, mittwochs und donnerstags vormittags statt. Der Tierpark hat außerdem Konzepte für Kindergeburtstage, Firmenfeiern und

Tagungen entwickelt.

Die Öffnungszeiten des Wirgartens sind donnerstags von 13 bis 18 Uhr sowie freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr.

Eintrittspreise betragen für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren 3,50 Euro, während Erwachsene 6 Euro zahlen müssen. Es bleibt abzuwarten, wie sich der neue Tierpark weiterhin entwickeln und den Verlust von Oskar bewältigen wird.

Details	
Quellen	• www.fuldaerzeitung.de • www.ffh.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net